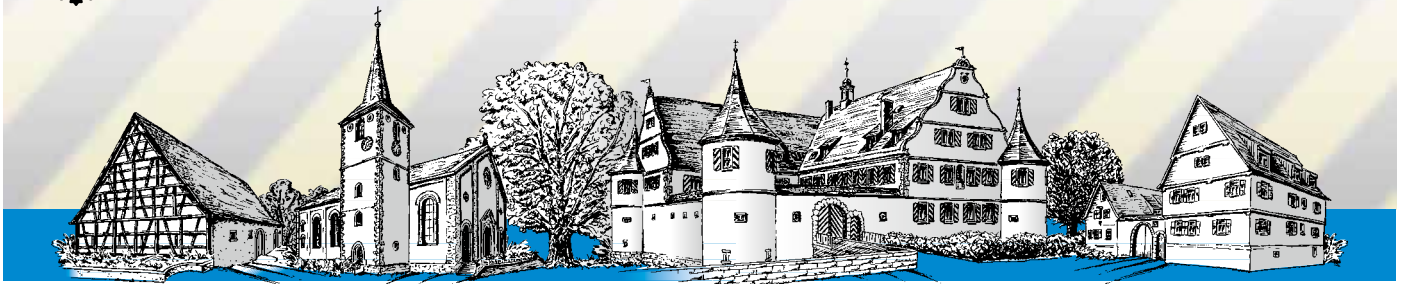


Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 31. März 2022

Nummer 13 | Jahrgang 2022

Endausbau Wittumäcker II 11.04.2022 – 22.04.2022

Ist-Zustand

Das Wohngebiet Nordberg wurde 2014 errichtet. Der überwiegende Teil der Grundstücke wurde mittlerweile bebaut.

Planung

Gemäß der genehmigten Planung sowie dem Bebauungsplan werden nun folgende Arbeiten ausgeführt:

- Einbau der fehlenden Asphaltdeckschicht sowie die damit verbundenen Anpassungsarbeiten an Einbauten und Straßenabläufen
- Kleinere Reparaturarbeiten am Bestand

Baublauf

KW 15: Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung sowie Vorarbeiten

KW 16: Asphalteinbau sowie Nacharbeiten – die exakten Termine für die Vollsperrung während des Asphalteinbaus (ca. 1 Tag) werden gesondert mitgeteilt

Wichtig für Sie

Während der gesamten Bauzeit ist der Baubereich nur frei für Anlieger. Weiterhin gilt über die gesamte Dauer ein absolutes Halteverbot. Ihre privaten Stellplätze können Sie weiterhin nutzen. Das Halten und Parken innerhalb der öffentlichen Flächen ist jedoch untersagt. Am Tag des Asphalteinbaus erfolgt eine Vollsperrung. An diesem Tag ist das Befahren der Straßenflächen nicht möglich. Bitte stellen Sie sich auf entsprechende Einschränkungen und Wartezeiten während des Baubetriebes ein.

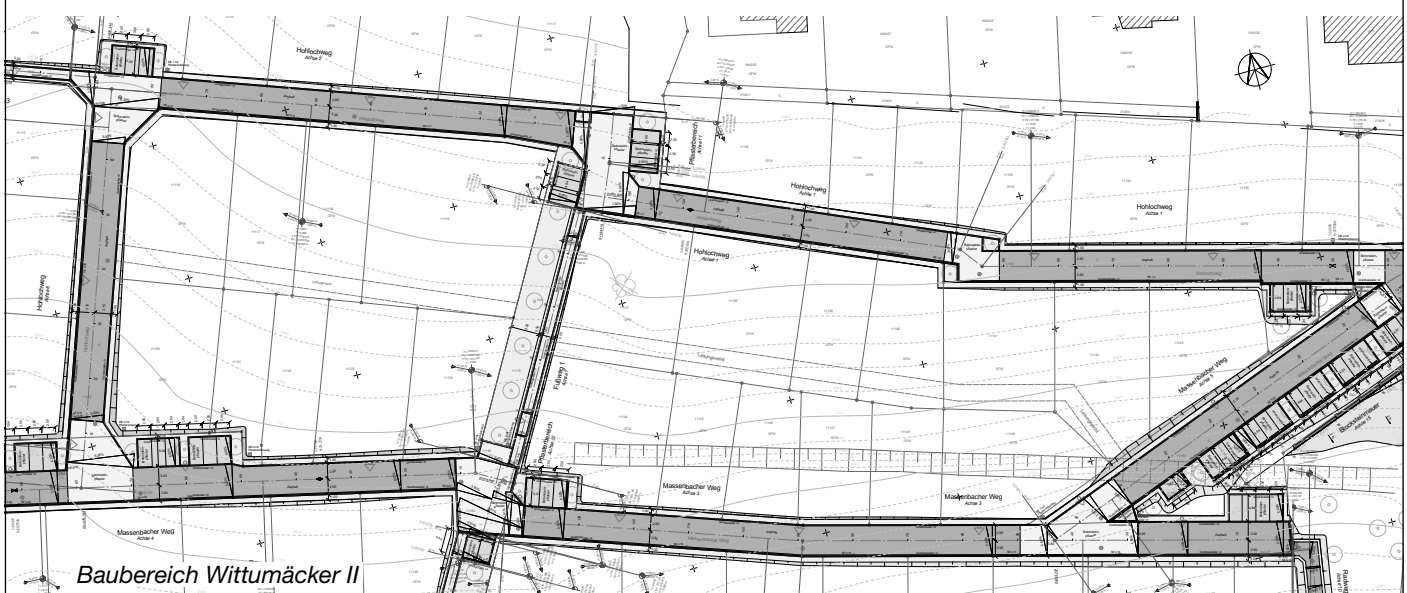
Kontakt

Bei Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Sie können sich entweder an den Projektleiter der Stadt, an den Bauleiter der Firma oder an das Personal vor Ort wenden.

Amt für Straßenwesen: Herr Jung, Tel.: 07131/56-2798, E-Mail: strassenwesen@heilbronn.de

Fa. Dervishaj GmbH: Herr Dervishaj, Tel.: 07131/6440977 oder 0151/26464851

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 15. Woche (11.04. – 17.04.2022) ist Montag, 11.04.2022, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 19. Woche (11.04. – 17.04.2022) ist Montag, 11.04.2022, 12.00 Uhr



Kinderspielplatz Wittumäcker II

Die Baustelle Kinderspielplatz Wittumäcker II ist im unteren Bereich (Kletterspielgerät und Schaukel) nun geöffnet und darf bespielt werden. Wir bitten darum, die abgesperrten und die mit Flatterband abgetrennten Bereiche nicht zu betreten, da dort Pflanzen und der Rasen anwachsen!



Mitteilungen des Bürgeramtes



Abfuhrtermin Gelbe Tonne/Gelber Sack

Montag, 04.04.22

Biotonne

Biotonne am Mittwoch, 06.04.2022.

Verkehrsbeeinträchtigung

Aufgrund des Endausbaus des Wohngebiets Wittumäcker II kann es ab 11.04.2022 zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen (siehe Titelseite). Die betroffenen Bewohner werden über einen Flyer separat informiert.

Es kommt wegen Entladetätigkeiten Am Teuerbrünne zwischen Gebäude 59 und 67 an folgenden Tagen zu einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn: 11.04., 21.04. und 22.04.2022.

Wegen Tiefbauarbeiten kommt es im Bereich des Gebäudes Marburger Straße 10 vom 06.04. bis 12.04.2022 zu einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn.

Verlängerung: Es kommt wegen der Sanierung der Wasserversorgungsleitungen in der Schultheiß-Hammer-Straße zu einer Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehwegs im Zeitraum vom 28.02.2022 bis 25.03.2022 (verlängert bis 27.04.2022).

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgeramt Kirchhausen

Knotenpunkt Heidelberger Straße / Saarlandstraße – Bauarbeiten seit Ende März

Ausbau des Radwegenetzes

Die Stadt Heilbronn plant die nächste Erweiterung des Radwegenetzes. Wer in Böckingen mit dem Fahrrad von der

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlosssstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2021		Kindergarten	Tel. 7271
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlosssstr. 61	Tel. 90 1234	Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	Tel. 1432
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“)		Notfälle, Notarzt	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)	Tel. 56 66	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 9222
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde	von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Bürgeramt,	Schlossplatz 2,	Tel. 70 44	Nachlassgericht Heilbronn,	Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de		Fax 14 48	74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)		900 68 05	Polizei	Notruf 1 10
Sprechstunden: Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr			Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26,	Tel. 071 31/2 83 30
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch geschlossen			E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
Aktuell nur in dringenden Fällen per telefonischer Terminvergabe oder E-Mail			Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:		90 24 53	www.polizei-bw.de	
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de		Mobil 01 60/584 35 48	Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	
Bezirksschornsteinfegermeister:			Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 912 61 11
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn		Tel. 90 10 40	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	
Coronahotline:	Verdachtsfälle und Hausärzte können sich unter 07131 56-4929 jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und zusätzlich am Wochenende jeweils von 12 bis 16 Uhr informieren, was im konkreten Verdachtsfall zu tun ist.		Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Deutschordenshalle:	Kapellenweg 25	Tel. 72 93	Schule	
Fahrbücherei, Haltestellen:	(während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) mittwochs von 14.30 – 15.15 Uhr – Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81 mittwochs von 15.30 – 16.15 Uhr – Am Schloss		Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Tel. 071 31/56-2100	Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,	
Feuerwehr – städtisches Amt			E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Feuerwehrhaus Kirchhausen,	Schlossstraße 147		Strom	
Abteilungskommandant:			ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,	
Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71		Mobil 01 73/7 00 79 97	24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Forstrevier:			Telefonseelsorge	0800/1 11 01 11
Förster Heinz Steiner		Tel. 071 31/56-41 44	Wasserversorgung – Gas	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 01 75/222 60 48	Heilbronner Versorgungs GmbH	Tel. 071 31/56-25 88
Freibad:	Kapellenweg 28	Tel. 58 47	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
Friedhof:	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 70 44 Tel. 071 31/797 95-3 Fax 071 31/797 95-59 Mobil 01 72/653 30 37	Zahnärzte	
Rufbereitschaft			Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8	Tel. 94 094
Kirchen:			Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter	Tel. 0711/787 77 12
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36		Tel. 071 31/741 60 01	Heilbronner Verkehrsverbund	Tel. 071 31/88 88 60
Pfr. Felix Dolderer, Tel. 07131/7416004			Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr	Fax 071 31/888 86 99
Ev. Pfarramt Kirchhausen			E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de		Tel. 61 06 od. 8125	Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen	Tel. 071 31/16 42 51
Ev. Pfarramt Biberach			Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn	Fax 071 31/94 03 77
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de		Tel. 90 11 23		
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,				
Pfr. Sefer Jakob		Tel. 14 96		

Heidelberger Straße in die Saarlandstraße abbiegt, kann das künftig auf einer speziell für Radfahrer rot markierten Abbiegespur. Damit optimiert die Stadt den Abbiegevorgang und sorgt durch den eigenen Radfahrstreifen für mehr Sicherheit an der Kreuzung.

Die Neugestaltung des Knotenpunkts Heidelberger Straße/Saarlandstraße begann am 29. März und ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Radverkehrsförderung in Heilbronn. „Die Baumaßnahmen an dem Knotenpunkt stellen nochmal eine Verbesserung auf der Radroute Nordwest dar“, sagt Janine Schubert, Abteilungsleiterin beim Amt für Straßenwesen der Stadt Heilbronn. Die insgesamt 11,4 Kilometer lange Radroute Nordwest verbindet die Stadtteile Kirchhausen, Biberach, Frankenbach und Böckingen untereinander und schließt an die Innenstadt an. Vergangenes Jahr hat die Stadt Heilbronn mit Baumaßnahmen auf der Route begonnen, weitere Umbauten und Markierungsarbeiten folgen, sodass sie bis Ende 2023 fertiggestellt werden kann.

Zudem sollen am Knotenpunkt mobilitätsbeeinträchtigte Menschen in Zukunft sicher über die Straße geleitet werden. Das funktioniert dann anhand von Bordsteinabsenkungen und durch Blindenleitelemente. Auch die Ampeln an der Kreuzung bringt die Stadt technisch auf den neuesten Stand. Gleichzeitig wird der Fahrbahnbelag in diesem Bereich teilweise erneuert.

Die Stadt Heilbronn hat bereits einen Flyer an die nächsten Anlieger verteilt, der über die Bauarbeiten informiert. Je nach Witterung erfolgt die Fertigstellung nach etwa vier Wochen. Notwendige Umleitungen werden während der jeweiligen Bauphasen weiträumig ausgeschildert. Der Bus verkehrt nach Fahrplan, es kann insgesamt aber zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach heutigen Berechnungen auf rund 100.000 Euro.

Vandalismus auf Neckargartacher Nordfriedhof

Zeugen gesucht – Grünflächenamt bittet um Mithilfe
Auf dem Nordfriedhof in Heilbronn-Neckargartach kam es vergangene Woche kurz hintereinander zu zwei Beschädigungen durch Vandalismus.

In der Nacht von Dienstag, 15. März, auf Mittwoch, 16. März, haben Unbekannte dem historischen Sandsteingel in der Vorhalle der Trauerhalle brachial die linke Flügelspitze abgeschlagen. Vor schädlichen Witterungseinflüssen geschützt, hatte die Engelsfigur in den 1980er Jahren hier einen stimmigen und sicheren Platz gefunden.

Der negativen Kräfte nicht genug, wurden in der Nacht von Donnerstag, 17. März, auf Freitag, 18. März, auch noch die öffentlichen Toiletten verwüstet.

Insgesamt ist ein Schaden von rund 1500 Euro entstanden.

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Das Grünflächenamt hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und bittet die Bürgerschaft um Mithilfe: Wer etwas Auffälliges beobachtet hat oder wem aktuell etwas auffällt, wird gebeten, dies dem Polizeiposten in Neckargartach unter der Telefonnummer 07131/28330 zu melden.

Asbestplatte in Klingenberg wild entsorgt

Zeugen gesucht – Entsorgungsbetriebe bitten um Unterstützung

In der vergangenen Woche wurde in Heilbronn-Klingenberg auf der Gemarkung Im Bruch auf Höhe der Tennisanlage beim städtischen Grünabfallcontainer eine Welleternitplatte wild entsorgt.

Das mit hoher Wahrscheinlichkeit asbesthaltige Material wurde zur Verfüllung zweier Schlaglöcher am Wegesrand verwendet. Die wilde Entsorgung umweltschädlicher Stoffe kann entsprechend geahndet werden.

Die Entsorgungsbetriebe Heilbronn haben die Polizei eingeschaltet, Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Böckingen unter der Telefonnummer 07131/204060 entgegen.

Austausch mit ehrenamtlichen Helfergruppen

Dienstag, 5. April

Ehrenamtliche Helfergruppen, die sich um Geflüchtete aus der Ukraine kümmern, lädt die Stadt Heilbronn am Dienstag, 5. April, 17 Uhr, zu einem Austausch ein. Bei diesem sollen die Helfenden vor allem auch offene Fragen in Zusammenhang mit ihrem Engagement klären können. Bürgermeisterin Agnes Christner, Achim Bocher, Leiter des Amtes für Familie, Jugend und Senioren, und Matthias Riegler von der Ausländerbehörde stehen ihnen Rede und Antwort.

Um Anmeldung für den Online-Austausch wird bis Freitag, 1. April, per E-Mail an dezernat3@heilbronn.de gebeten. Daraufhin wird ein Zugangslink verschickt. Wer bereits konkrete Fragen hat, wird gebeten, diese ebenfalls vorab per E-Mail einzureichen.

Kfz-Zulassungsstelle weiterhin nur mit Terminvereinbarung geöffnet

Bis zum 1. April

Die Systemumstellung in der Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Heilbronn konnte nicht wie geplant bis zum Freitag, 25. März, abgeschlossen werden. Aus diesem Grund ist für die Kunden der städtischen Kfz-Zulassungsstelle bis Freitag, 1. April, weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Termine können online unter www.heilbronn.de/termine und unter Telefon 07131/56-3636 vereinbart werden. Die Kfz-Zulassungsstelle bittet hierfür um Verständnis. Ab Montag, 4. April, ist die Kfz-Zulassungsstelle wieder in gewohnter Weise geöffnet.

Tümpel sollen Wald mit Wasser versorgen

Bei längeren Trocken- und Hitzeperioden

Aufmerksamen Besuchern des Stadtwaldes fallen sie direkt ins Auge: die beiden neu ausgehobenen Mulden am Gaffenberg, wo sich Schweinsbergweg, Sportpfad und Panzerstraße kreuzen. Bei Starkregen sollen die beiden 30 und 80 Quadratmeter großen Retentionstümpel – so die Fachbezeichnung – das Regenwasser auffangen und in trockeneren Zeiten langsam wieder abgeben. Ein dritter Tümpel wird im Forstrevier Heilbronn West angelegt, weitere Tümpel sind geplant.

„Die Anlage der drei über einen Meter tiefen Tümpel ist die erste sichtbare Maßnahme aus dem Klimaschutzteilkonzept „Anpassung an den Klimawandel“, mit dem sich die Stadt Heilbronn gegen die unabwendbaren Folgen des Klimawandels wappnet“, sagt Martina Berner-vom Feld von der Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn. Insgesamt umfasst das Konzept das im September vergangenen Jahres vom Gemeinderat verabschiedet wurde, 31 Maßnahmen, darunter auch die Teilentsiegelung und Begrünung von Verkehrsflächen, Dach- und Fassadenbegrünungen sowie Auenrenaturierungen. Wie und wo diese künftig am wirksamsten umgesetzt werden sollen, dazu erarbeitet die Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn

gerade mit verschiedenen anderen Ämtern der Stadtverwaltung ein Maßnahmenkonzept.



Förster Immanuel Schmutz vor dem größeren der beiden neuen Retentionstümpel am Schweinsbergweg. Nach der langen Trockenphase liegt der Tümpel noch fast trocken. Foto: Stadt Heilbronn

Im Zuge des Klimawandels sind vor allem mehr Starkregenereignisse, aber auch längere Hitze- und Trockenperioden prognostiziert. Aufgabe der Retentionstümpel ist es, bei Starkregen das Wasser aufzufangen, das bislang durch Dolen geführt wurde und dann den Waldhang herunter abgeflossen ist. „In Trockenperioden wirkt sich das gespeicherte Wasser dann positiv auf das Kleinklima aus, denn durch Versickerung und Verdunstung werden Boden- und Luftfeuchtigkeit gesteigert“, erklärt Immanuel Schmutz, Abteilungsleiter Forst und Landwirtschaft bei der Stadt Heilbronn. „Insgesamt helfen uns die Tümpel dabei, Erosion zu vermeiden, Feuchtigkeit im Wald zu halten und die Waldbestände bei längeren Trocken- und Hitzeperioden zu stabilisieren. Außerdem bieten die sonnig gelegenen Wasserstellen Amphibien, Insekten und Vögeln Lebensraum.“

Ukrainisch- und russischsprachige Sprachmittler gesucht

Crashkurs für ehrenamtliche Übersetzer

Um Geflüchtete aus der Ukraine bei ihrem Ankommen in Heilbronn gut zu unterstützen, sucht die Stadt Heilbronn ukrainischsprachige oder russischsprachige Menschen, die Interesse haben, ehrenamtlich als Sprachmittler tätig zu sein. Diese übersetzen in ihrer Muttersprache bei Gesprächen für Menschen, die noch kein Deutsch können. Für ihre Einsätze erhalten die Mittler nach einer erfolgreich durchlaufenen Qualifizierung eine Aufwandsentschädigung.

Kostenlose Qualifizierung als Heilbronner

Eltern-Multiplikator

Wer Sprachmittler werden möchte, wird in einem ersten Schritt in einer viertägigen Schulungsreihe zum Eltern-Multiplikator (EMU) qualifiziert. Hier wird das notwendige Knowhow vermittelt, um in Schulen und Kindertagesstätten bei Elterngesprächen oder Elternabenden zu übersetzen. Start der Schulung ist der 26. April 2022. Für die Teilnahme kann Bildungsurlaub beantragt werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an weiteren Qualifizierungen teilzunehmen, die den Einsatzbereich erweitern.

Die Qualifizierung ist kostenlos und wird von der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim) in Kooperation mit der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn durchgeführt.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei der Stabsstelle Partizipation und Integration, Frau Serpil Seven unter Telefon 07131/56-4537 oder per E-Mail an serpil.seven@heilbronn.de. Frau Seven beantwortet Ihre Fragen und gibt weitere Informationen zur Qualifizierung und zu den Einsätzen.

Weitere Informationen zu den Sprachmittlern gibt es unter www.heilbronn.de/mittlernetzwerke.

Städtepartnerschaft mit Novorossijsk ruht

Resolution des Gemeinderats

Die offiziellen Gespräche und Begegnungen mit der russischen Partnerstadt Novorossijsk werden bis auf Weiteres ausgesetzt. So hat es der Heilbronner Gemeinderat heute in einer Resolution beschlossen. Grund dafür ist der Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine, durch den das tragende Fundament allgemeiner menschlicher Werte schwer erschüttert worden sei, das bei Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit der Stadt Novorossijsk als Kern und Basis der Städteverbindung festgeschrieben wurde. „Dieser eklatante Bruch des Völkerrechts macht uns fassungslos und bestürzt uns sehr. Wir sind zutiefst entsetzt über die brutale Kriegsführung, die unermessliches Leid über die ukrainische Bevölkerung durch Tod, Flucht und Zerstörung bringt. Dafür gibt es keine Rechtfertigungen. Nach unserer festen Überzeugung darf Krieg niemals Mittel der Politik sein. Krieg ist niemals eine Lösung“, heißt es in der Resolution.

Dennoch bleibt es Wunsch des Gemeinderats, mit den Menschen in Russland und besonders in Novorossijsk freundschaftliche Beziehungen aufrechtzuerhalten. Als multinationale und weltoffene Stadt sei es zudem ein Anliegen, dass alle hier lebenden Menschen friedlich miteinander leben und niemand wegen seiner Herkunft diskriminiert werde. Antirussische oder antiukrainische Anfeindungen würden nicht toleriert.

Der Gemeinderat hofft auf eine rasche Rückkehr zu einem friedlichen Miteinander, das auch einen lebendigen Austausch zwischen den Städten Heilbronn und Novorossijsk zum Wohle von Verständigung, Respekt und Toleranz wieder ermögliche. Als Stadtgesellschaft sieht der Gemeinderat es als seine Verantwortung und Aufgabe, sich für Frieden und Freiheit, Demokratie und Menschenrechte und die Verteidigung und Stärkung der Grundwerte einzusetzen.

Im nächsten Schritt informiert Oberbürgermeister Harry Mergel mit einem offiziellen Schreiben den Oberbürgermeister der Stadt Novorossijsk Andrej Kravchenko und die Stadtduma über die Resolution des Gemeinderats der Stadt Heilbronn. Die Städtepartnerschaft mit dem russischen Novorossijsk wurde im Jahr 2019 als Heilbronns jüngste Städtepartnerschaft geschlossen.

Auf Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU prüft die Stadtverwaltung nun eine Partnerschaft mit einer ukrainischen Stadt. Voraussetzung dafür ist allerdings die Beendigung des Krieges in der Ukraine

Fast 450 ukrainische Geflüchtete erfasst

33 Tage nach Kriegsbeginn

33 Tage nach Kriegsbeginn sind fast 450 ukrainische Geflüchtete in Heilbronn erfasst. „Einen so hohen Zuwachs an Geflüchteten in so kurzer Zeit gab es selbst 2015/2016 nicht“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner. „Wir profitieren aber sehr von den Erfahrungen von damals und konnten daher schnell Strukturen aufbauen, um die Ankommenden bei uns aufzunehmen.“ Eine besondere Herausforderung seien aber dieses Mal der hohe Anteil an Kindern und Jugendlichen, denen schnellstmöglich ein Platz in der Kita oder in der Schule angeboten werden solle. Koordiniert wird die Hilfe für die Geflüchteten von fast einem Dutzend Ämtern unter Leitung von Bürgermeisterin Christner.

Unterbringung

Für die Unterbringung Geflüchteter hat die Stadt Heilbronn ihre Kapazitäten in Gemeinschaftseinrichtungen ausgebaut und drei Hallen mit zusammen bis zu 170 Plätzen als Erstaufnahmestellen hergerichtet. Zudem wurden bereits mehrere Wohnungen seitens der Stadt angemietet. Die meisten Geflüchteten sind bislang allerdings bei Bekannten und Verwandten untergekommen. Bei anhaltender Dauer des Krieges geht die Stadtverwaltung davon aus, dass auch Unterkünfte für diejenigen gefunden werden müssen, die bisher privat in Gästezimmern und dergleichen untergebracht sind. Dazu nimmt das Amt für Familie, Jugend und Senioren bzw. das Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung nach und nach Kontakt zu allen auf, die freien Wohnraum gemeldet haben. Bisher sind 200 solcher Wohnungs- und Wohnangebote bei der Stadt eingegangen.

Weitere können weiterhin an fluechtlinge@heilbronn.de gemeldet werden. Auf diesem Weg konnte die Stadt Heilbronn bereits 60 Personen privat vermitteln. 20 Personen sind noch in der Jugendherberge einquartiert.

Vom Land wurden erst 45 Personen zugewiesen.

Schulen

Mit großer Offenheit und Flexibilität nehmen die Schulen ukrainische Schülerinnen und Schüler auf. Von 87 Anmeldungen bei der städtischen Clearingstelle beim Schul-, Kultur- und Sportamt konnten bereits 51 Kinder und Jugendliche ein Schulplatz vermittelt werden. Aktuell geht das Schul- Kultur- und Sportamt von 150 Kinder und Jugendlichen insgesamt aus, die einen Schulplatz benötigen.

Das Justinus-Kerner-Gymnasium hat eine zusätzliche Vorbereitsklasse (VKL-Klasse) mit 20 Plätzen eingerichtet, eine weitere ist am Robert-Mayer-Gymnasium geplant. Ebenso wird in den nächsten Tagen je eine VKL-Klasse für den Grundschulbereich und für den weiterführenden Bereich in der privaten Josef-Schwarz-Schule mit je 20 Plätzen auf dem Bildungscampus in Betrieb gehen. Für weitere Zusatzklassen hat die städtische Schulverwaltung über die Kirchen und Quartierszentren Raumzusagen erhalten. „Die größte Herausforderung ist, geeignetes pädagogisch ausgebildetes Personal zu finden“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul- Kultur- und Sportamts. Dazu hat das Kultusministerium Lehrkräfte, Pensionäre, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher und Personen mit anderem pädagogischen Bildungshintergrund sowie geeignete Freiwillige aufgerufen, sich über das Internetportal <https://lobw.kultus-bw.de/lobw/Vpo> zu melden.

Es gibt Schülerinnen und Schüler, die am Fernunterricht in der Ukraine teilnehmen und keinen ganztägigen Schulbesuch wünschen. Um dies auch den Kindern zu ermöglichen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung untergekommen sind, hat die Stadt Heilbronn dort W-Lan installieren lassen und einige Tablets beschafft.

Kitas

Da die Kitas in der Regel voll ausgelastet sind, plant das Amt für Familie, Jugend und Senioren für ukrainische Kinder die Einrichtung von vier Spielgruppen. Diese sollen in der Nähe der Unterkünfte entstehen. Bisher liegen Aufnahmeanträge für 32 Kinder vor, von denen sechs in eine Kita aufgenommen werden konnten, die übrigen werden auf die Spielgruppen verteilt.

Registrierung

Zur schnellen Erfassung der ukrainischen Geflüchteten wurde die Ausländerbehörde aktuell personell aufgestockt. Nach der Ersterfassung, die schriftlich erfolgt, ist zur Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis eine persönliche Vorsprache bei der Ausländerbehörde erforderlich. Termine für diese werden nach und nach vergeben. Darüber hinaus muss in einem dritten Schritt eine aufwendige erkennungsdienstliche Registrierung erfolgen.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Geflüchtete aus der Ukraine können in Deutschland einen Antrag auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beantragen. 188 solche Anträge für 361 Personen sind bereits beim Amt für Familie, Jugend und Senioren eingegangen. Hier von erhalten bereits 100 Personen die Hilfe vollständig. Weiteren wurde mit Barmitteln ausgeholfen.

Medizinische Versorgung

Zur medizinischen Versorgung der Neuankömmlinge steht die Stadt in engem Austausch mit Martin Uellner, Sprecher der Kreisärzteschaft, und Ulrich Stechele, Sprecher der Kinderärzte im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Kinder bis zwölf Jahre werden durch Kinderärzte betreut, alle Personen über zwölf Jahre von Allgemeinärzten. Impfungen gegen das Coronavirus können von den Geflüchteten im Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 wahrgenommen werden.

Übersetzungsdienste und sonstige Unterstützung

Um eine gute Verständigung zu ermöglichen, kümmert sich die Stabsstelle Partizipation und Integration um den Einsatz von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern sowie Übersetzungsdienste. Dadurch wurde es auch möglich, einen Teil der Informationen auf der städtischen Webseite auf Ukrainisch anzubieten. Alle übrigen Infos auf der Webseite können über den Google-Translator übersetzt werden.

Ehrenamtliche Unterstützung für Geflüchtete und Geldspenden

Zahlreiche Heilbronnerinnen und Heilbronner sowie Menschen aus der Region haben ihre Hilfe zur Unterstützung der Geflüchteten angeboten. Die ARGE Flüchtlingsarbeit koordiniert die Hilfsangebote. Sie ist per E-Mail an arge-fluechtlingsarbeit@heilbronn.de zu erreichen. Infos finden sich auch auf der Webseite <https://arge-hn.de>. Um die Engagierten zu unterstützen, lädt die Stadt Heilbronn am Dienstag, 5. April, 17 Uhr, ehrenamtliche Helfergruppen, die sich um Geflüchtete aus der Ukraine kümmern, zu einem Austausch ein. Bürgermeisterin Agnes Christner, Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren, und Matthias Riegler von der Ausländerbehörde stehen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um das Engagement. Eine Anmeldung für den Online-Austausch ist bis Freitag, 1. April, per E-Mail möglich. Gerne können auch bereits konkrete Fragen per E-Mail eingereicht werden. Geldspenden für Geflüchtete nimmt die Stadt Heilbronn über folgendes Konto entgegen: Kreissparkasse Heilbronn, Kontonummer: 859, IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59, Verwendungszweck: Spende Flüchtlingsarbeit. Alle Infos zu Hilfen für ukrainische Flüchtlinge finden sich unter www.heilbronn.de/ukrainehilfe; auf Ukrainisch können diese Informationen unter www.heilbronn.de/supportukraine abgerufen werden.



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:
 . telefonisch: 07131/9965-875
 . per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
 . Homepage: www.vhs-heilbronn.de
 In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

R108201 Wenn das Leben dir Zitronen schenkt, mach Limonade daraus

Mentale Selbst-Führung
 Donnerstags, 07.04.2022, 19.00 – 21.00 Uhr

R340A550 Bollywood Dance

Montags, 11.04.2022, 18.00 – 19.00 Uhr, 6-mal

R340A101 Orientalischer Tanz

Montags, 11.04.2022, 19.15 – 20.15 Uhr, 6-mal

R337A750 Inline Skating

Grundkurs ab 5 Jahren
 Samstag, 23.02.2022, 9.30 – 11.00 Uhr
 Über Ihre Anmeldung freut sich
 Bernardica Knauer
 Zweigstelle Kirchhausen



Aktuelles

Pflege und Teilrente

Rentner, die nach Erreichen der Regelaltersgrenze neben dem Bezug einer Altersrente einen Angehörigen pflegen, können ihre Rente erhöhen. Grundsätzlich zahlt die Pflegekasse bei Bezug einer Vollrente nur bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für Personen, die nicht erwerbsmäßig häuslich pflegen. Mit der Wahl einer Teilrente von 99 Prozent können Pflegenden jedoch erwirken, dass die Pflegekasse auch nachdem die Regelaltersgrenze erreicht wurde, weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Der Verzicht auf einen Prozent der Rente kann sich lohnen, da die Beiträge der Pflegekasse jeweils zum 1. Juli des Folgejahres im Rahmen der Rentenanpassung die Rente erhöhen. Nach Beendigung der Pflegetätigkeit kann der Rentner selbstverständlich wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen.

Brennholzversteigerung Leingarten Fuchsloch (Kaliwald)

Datum der Versteigerung: **Montag, 4. April 2022**

Veranstaltungsort: **Kreuzung am Feuchtbiotop**

Uhrzeit Beginn: **18.00 Uhr**

Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot: 26 Polter Brennholz lang (Nr. 701 – 726); Die Polter sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte: 701 – 702 liegen am Grenzweg; 703 – 722 liegen am Reintalweg; 723 – 726 liegen am Rotweg. *Polterlisten und Karten hängen an der Wanderwegtafel am Feuchtbiotop (Fuchslochweg ganz durch an der Wegekreuzung).*

Bemerkungen/Besonderheiten: Die *Aufarbeitungsfrist* (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 15. Juni 2022. Die *Abfuhrfrist* ist der 1. August 2022 (alles Brennholz ist abgefahren).

Zahlungsmodalitäten: Rechnung.

Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Leintal, Jens Hey, Tel. 0175/ 2236672.

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten. Bitte bei Staubentwicklung besonders langsam fahren!

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.
 Jens Hey, Revierleiter

Schreibwerkstätten an Heilbronner Schulen beginnen

Drittmittelprojekt WORTSTATT Heilbronn startet

Für Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe gibt es ab Anfang April schulartübergreifend interkulturelle Schreibwerkstätten. Die Werkstätten finden im Rahmen des von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten Projekts *Wortstatt Heilbronn im Dialog*, das am Literaturhaus Heilbronn verankert ist, statt.

Die insgesamt sechs Schreibwerkstätten an fünf Heilbronner Schulen beginnen ab Dienstag, 5. April, und widmen sich den Themenfeldern Identitäten, Emotionen und Lebenswelten.

Geleitet werden die jeweils dreitägigen Werkstätten durch die in der Schul- und Spracharbeit erfahrenen Autorinnen Lena Gorelik, Zehra Çirak und Safiye Can sowie den Autor Akos Doma. Den Auftakt bilden die Dammrealschule, das Justinus-Kerner- und Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in der ersten Aprilhälfte. Nach den Osterferien folgen Werkstätten an der Heinrich-von-Kleist-Realschule und der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule.

In den *Wortstatt*-Schreibwerkstätten sollen die Schülerinnen und Schüler nicht nur Begeisterung für die Möglichkeiten ihrer eigenen Sprache(n) entwickeln, sondern auch mit ihren unterschiedlichen kulturellen und persönlichen Hintergründen im Mittelpunkt stehen.

„kulturzeit Lohtorstraße“ startet

Stadt nutzt Leerstand als zeitweilige Galerie

Bis Ende Mai ist die Heilbronner Innenstadt um eine Galerie reicher. Hinter der „kulturzeit Lohtorstraße“ verbirgt sich die zeitweilige Zwischennutzung eines Laden-Leerstands in der Lohtorstraße 11 als Galerie. Hier können verschiedene Heilbronner Künstlerinnen und Künstler ihre Bilder, Videoinstallationen, Texte, Mode oder selbst gestaltete Schmuckstücke präsentieren. Auch kleinere Veranstaltungsformate werden stattfinden. Die Organisation und Koordination übernimmt die Kulturabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamts der Stadt Heilbronn.

Ausstellungstermine und Aussteller sind jeweils direkt am Schaufenster zu erfahren. Gerne können auch Termine nach Absprache vereinbart werden.

Seit dieser Woche präsentieren sich zunächst folgende Künstlerinnen und Künstler, dienstags, mittwochs und freitags von 13 bis 17 Uhr:

Andrea Jahn – PUPPET ON A STRING

Wie frei sind wir? Können wir uns frei bewegen oder hängen wir an durchsichtigen Fäden, die unsere Bahnen führen? Diese Fäden gesellschaftlicher Normen, politischer Systeme, eigener Ansprüche, Ansprüche anderer, das Streben nach Anerkennung und sozialer Akzeptanz führen unsere Bewegungen. Es ist die Frage, ob sie uns einengen oder vielleicht auch Halt geben?

Ute Nonnenmacher – un_artig

Bilder und Illustrationen ... besonders und einzigartig ... UN_ARTIG

Nach 14-jähriger Projektmanagementtätigkeit hat sich Ute Nonnenmacher auf einen neuen Weg gemacht und ist ihrer Leidenschaft der Kunst und Illustration gefolgt. Vorerst ist in der Kulturzeit eine kleine Auswahl ihrer Werke zu sehen. Ab Mitte Mai stellt Ute Nonnenmacher aus.

LEBENSZEIT – Videoinstallation 2022 von Theater FF

Was macht die eigene Lebenszeit aus? Während die Zeit nahezu unendlich ist, ist die Lebenszeit eines einzelnen Individuums begrenzt. Wie gehen wir damit um, nur ein Wimpernschlag im unaufhörlichen Fortschreiten der Geschichte zu sein? Was macht die Zeit mit uns? Sind wir unserer Lebenszeit etwas schuldig? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Videoinstallation auf assoziative Weise. Ein Paar sitzt beim Fernsehschauen auf dem Sofa. Eine Frau läuft durch die Weinberge, die Zeit um sie herum scheint stillzustehen. Gleichzeitig verfliegt der Lauf der Jahreszeiten.

Lesen to go mit Theater FF am 3. April

Am verkaufsoffenen Sonntag, 3. April, 15 und 17 Uhr lesen Thomas Fritsche (Schauspieler) und Helga Fleig (Autorin) in Kulturzeit Lohtorstraße verschiedene kurze Texte sowie „Klassiker on demand“. Interessierte können einfach vorbeikommen und zuhören oder sich etwas wünschen.

Ausblick

Zum 22. April ist der Wechsel für die nächsten Aussteller vorgesehen. Zu sehen sind dann Heike Denscheilmann mit Zeichnungen und Schmuck sowie Werke von Stefan Federenko, ergänzt durch Bilder von Markus Rack und Kunsthandwerk der RaMPE.

Die weiteren Veranstaltungen unter anderem mit dem Kulturellen Zwischenraum befinden sich derzeit noch in Planung.

Das aktuelle Programm wird jeweils auch im Veranstaltungskalender der Stadt Heilbronn unter <https://www.heilbronn.de/tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender.html> zu finden sein.

**Veranstaltungen in Heilbronn****Irene Schlör „California 1966“****Donnerstag, 31. März: Reihe „Blaue Stunde“ geht weiter**

Die Heilbronnerin Dr. Irene Schlör stellt in der Reihe „Blaue Stunde“ am Donnerstag, 31. März, 18 Uhr, im Literaturhaus am Trappensee ihr Erinnerungsbuch „California 1966“ zusammen mit der Heilbronner Schauspielerin Angelika Hart vor. Tickets gibt es für fünf Euro unter www.diginights.com/literaturhaus.de. Als die Heilbronner Autorin 50 Jahre nach ihrem Schulbesuch zu einer Jubiläumsfeier ihrer ehemaligen High School in Kalifornien eingeladen wird, denkt sie wegen der großen Entfernung nicht an eine Zusage. Zur dieser Zeit stößt sie bei der Entrümpelung der Wohnung ihrer Mutter auf ein Päckchen Briefe, die sie während ihres Schüleraufenthalts 1966 nach Hause geschrieben hatte. Nun kommen die Erinnerungen mit Macht zurück. Die Veränderungen, die in den letzten 50 Jahren nicht nur in den USA stattgefunden haben, lassen erstaunen, bringen zum Schmunzeln und regen zum Nachdenken an.

Irene Schlör war als Austauschschülerin ein Jahr in Südkalifornien und studierte am Istanbul Robert College Anglistik, Türkisch und Linguistik. Anschließend war sie 16 Jahre lang als Sprachlehrerin an der Boğaziçi-Universität tätig. In jener Zeit promovierte sie auch an der Istanbul Universität. Zurück in Deutschland, studierte sie ein Jahr lang auf Lehramt an Gymnasien, und war bis zu ihrem Ruhestand als Gymnasial-

lehrerin tätig. Zu ihren Publikationen gehören „California 1966“, „Fatma“ und „Unterwegs nach Üsküdar“.

Tanguy Viel liest im Literaturhaus**Mit dabei ist sein Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel**

Der mehrfach ausgezeichnete bretonische Schriftsteller Tanguy Viel legt mit seinem neuen Roman „La fille qu'on appelle“ (Dt. „Das Mädchen, das man ruft“) eine gleichermaßen stilistisch überzeugende wie inhaltlich spannende Erzählung mit politischem Statement vor. Am Dienstag, 5. April, um 19 Uhr liest er zusammen mit seinem Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel aus dem neuen Roman im Literaturhaus Heilbronn.

Laura, bildschön und Anfang zwanzig, ist wieder in die Bretagne zurückgekehrt. Nun braucht sie erstens eine Wohnung und zweitens einen Job. Dass der Bürgermeister persönlich bei seinem alten Freund im Casino ein gutes Wort für sie einlegt, bleibt nicht folgenlos. Ihr Vater Max, einst französischer Boxmeister, steigt nach Jahren wieder in den Ring. Es sind noch einige alte Rechnungen offen in der kleinen bretonischen Stadt am Meer, in der diese Tragödie um Sex und Macht, Schicksal und Gerechtigkeit die Figuren unausweichlich zu Dominosteinen macht. Als Laura Monate später den nun ehemaligen Bürgermeister schließlich anzeigt, ist das Urteil längst gesprochen. Denn: Sie wollte es doch auch ...

Tanguy Viel macht ein brutales, aktuelles Thema konkret, indem er es in die Provinz verschiebt. Er vergrößert, indem er verkleinert. Sein einzigartiger Stil erzwingt eine beunruhigende Untergrundspannung, fokussiert genau, lässt Bewegungen und Blicke sprechen. Ein Roman über Ohnmacht und Macht, ein stilistisches Kunstwerk, ein politisches Statement.

Tanguy Viel, geboren 1973 in Brest, lebt heute in Meung-sur-Loire und Paris. Er hat bereits mehrere Romane geschrieben und gilt nicht nur in Frankreich als einzigartiger, musikalischer Stilist. Geprägt von cineastischen Vorbildern des film noir steht er literarisch in der Tradition der erzählerischen Moderne.

Hinrich Schmidt-Henkel, geboren 1959, lebt in Berlin, übersetzt Prosa und Theaterstücke aus dem Französischen, Norwegischen und Italienischen, zuletzt vor allem Jean Echenoz, Yasmina Reza, Jon Fosse, Erlend Loe und Louis-Ferdinand Céline.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Verein Amicale des Français de Heilbronn e.V.

Tickets sind für 10 € unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich.

Innovative Stimmen jüdischer Frauen**Vortrag am Donnerstag, 7. April, Stadtbibliothek**

Die Judaistin Liliana Furman spricht am Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek im K3 über innovative Stimmen jüdischer Frauen in Europa und Israel. Sie treten für eine Anpassung der Tradition an eine größere Gleichberechtigung der Geschlechter ein oder wollen die Tradition radikal verändern. Im Bereich der Politik fordern Frauengruppen eine humanere politische Perspektive.

Liliana Furman ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften der Universität Paderborn.

Die Veranstaltung findet noch im Rahmen des Festjahres „2021 Jüdisches Leben in Deutschland“ statt und ist eine Kooperation mit dem Freundeskreis Synagoge Heilbronn e.V.

Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuell gültigen Coronaregeln.

**Ärzte – Apotheken****Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation**

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 2. April 2022

Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/8 45 39

Sonntag, 3. April 2022

Kreuz-Apotheke Sontheim, Deutschordenstraße 1, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/25 12 87

Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstraße 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/8 15 80

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Straße 41, 74252 Massenbachhausen, Tel. 07138/76 66

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/83030.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund



Donnerstag, 31.03.

17.30 Uhr Rosenkranz für Gisela Meyer

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Weggottesdienst
Erstkommunionvorbereitung

Freitag, 01.04.

12.30 Uhr Trauergottesdienst für Gisela Meyer

Sonntag, 03.04.

5. Fastensonntag / Misereor-Kollekte

9.30 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders: *Jürgen Legner*

Mittwoch, 06.04.

14.00 Uhr Kreuzwegandacht
14.30 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 07.04.

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 08.04.

17.00 Uhr Ökum. Jugendkruzweg

Sonntag, 10.04. – Palmsonntag / Kollekte für das Hl. Land

10.30 Uhr Familiengottesdienst
Wort-Gottes-Feier
Start am Schlossplatz mit Prozession zur Kirche
12.00 Uhr Taufe von Otto Mayer

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Sprechzeiten:

Pfarrer Dolderer nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 07131/741 6004

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;
Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

www.se-salzgrund.de

Kirchengemeinderat

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates ist am Mittwoch, 30. März, um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum. Die Tagungspunkte können Sie in der Kirche einsehen.

Fastenkalender

Viele Wege führen uns durch die Fastenzeit und zu ihrem Höhepunkt. Eine Möglichkeit ist auch der Fastenkalender von

Misereor. Diesen können Sie für 2,50 € in der St. Alban Kirche erwerben.

Erwerb von Osterkerzen 2022

Auch dieses Jahr hat uns Frau Carola Gärtner sehr schöne Osterkerzen gemacht. Die Kerzen können Sie für 3,50 € im Pfarrbüro und in der Kirche kaufen.

Die KAB-Osterkerzen sind für 4,00 € sowie die Kerzen für die Osternacht für 1,00 € in der Kirche und im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.

Kreuzweg-Andachten

Auch in diesem Jahr werden wir während der Fastenzeit jeden Mittwoch um 14.00 Uhr den Kreuzweg beten. Anders ist es bei Beerdigungen mit Requiem, da fällt der Kreuzweg aus. Wir begannen am 04. März. Wir werden die verschiedenen Stationen betend und singend begleiten. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Die Daten sind: 30.03.22, 06.04.22, 13.04.22.

Misereor-Kollekte am 03.04.2022

Die Misereor – Fastenaktion 2022 wird unter dem Leitwort „**ES GEHT! GERECHT.**“ stehen und nimmt unter der Friedensperspektive die Lebenssituation der Menschen in Bolivien in den Blick.

Kollekte für das Heilige Land am 10.04.

Die Kollekte ist zur Unterstützung der Christen und kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land und im Nahen Osten vorgesehen. Motto: „**Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben**“.

Palmsonntag, 10. April 22

Wie in jedem Jahr werden von der Katholischen Kita St. Franziskus wieder Palmbuschen angefertigt. Wir möchten Sie bitten, sich bei Interesse direkt an die Kita zu wenden und die gewünschte Anzahl der Palmbuschen vorab telefonisch unter der **Nummer 07131/7416100** bis spätestens 04.04.2022 zu bestellen.

Ein Palmbuschen kostet 1,50 €.

Die Bestellungen können dann direkt vor dem Palmsonntagsgottesdienst an der Abholstelle vor der Kirche abgeholt werden

Seniorenrunde „St. Alban“

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 06. April 2022**, unter den bekannten Corona-Bestimmungen geimpft – getestet oder genesen – statt.

Bitte auch eine Maske mitbringen.

Wir beginnen um **14.00 Uhr** in der Kirche mit dem Kreuzweggebet, anschließend um **14.30 Uhr** Seniorennachmittag im GZ „Adolf Kolping“ mit einem Dia-Vortrag von Herrn Joachim Hetzel über den Franziskus-Weg.

Voranzeige:

Mittwoch, 18. Mai 2022: Tagesausflug nach Bad Herrenalb
Geplante Kurzreise zum Wilden Kaiser: 10. – 13. Juli 2022

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 3. April – Judika

(nach Psalm 43,1: „Schaffe mir Recht, Gott,...“)
„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung“
(Matthäus 20,28)

für viele.“

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Gottesdienste am 10. April

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfr. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten

Aktuell gilt in unseren Gottesdiensten

– die **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen für Personen **ab 18 Jahren**. (Notfalls können Sie am Eingang eine FFP2-Maske bekommen.)

– ein **Sitzabstand von 2 Metern**. Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen.

– **Datenerhebung ist nicht mehr notwendig.**

Auch Anmeldungen sind für die Gottesdienste in Biberach und Kirchhausen nicht mehr nötig.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.

Kirchengemeinderatssitzung

am Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Die Sitzung ist öffentlich.

Falls Sie teilnehmen wollen, erbitten wir Anmeldung per E-Mail an Pfarramt.Biberach@ekbk.de oder telefonisch unter 07066/901123.

Fürfelder Gesprächskreis – Online mit Pfr. Thomas Binder

Am Donnerstag, 7. April, setzen wir unsere Gesprächsabende fort. Im ersten Halbjahr befassen wir uns mit dem Alten Testament, und zwar mit dem Buch „Daniel“. Beginn ist 19.30 Uhr. Einen Link zum Online-Raum erhalten Sie über pfarramt.fuerfeld@elkw.de. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Die weiteren Termine sind: Di., 10.05.2022 und Di., 21.06.2022.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate April/Mai/Juni/Juli erscheinen am übernächsten Wochenende (9. April). Sie können von den Gemeindedienstfrauen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche abgeholt werden am Samstag, 9. April, zwischen 10 und 11 Uhr. Herzlichen Dank!

Ostergarten

Die Ostergeschichte von Palmsonntag bis zur Auferstehung miterleben und vielleicht ganz neu „be-greifen“.

28. März bis 1. April in Bad Wimpfen, Ev. Gemeindehaus, Fronhäuserstraße.

Öffentliche Führung am 28. März um 19 Uhr; Infos und Anmeldung bei Stephan Sohn: s.sohn@ejw-heilbronn.de.

Für jedes Alter geeignet. Führungen sind für Klassen und Gruppen nach Anmeldung möglich und dauern 45 bis 60 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Ökumenischer Jugendkreuzweg am Freitag, 8. April

Wir laden – auch Erwachsene – herzlich ein zum Ökumenischen Jugendkreuzweg am **Freitag, 8. April, um 17 Uhr.**

Treffpunkt ist in Kirchhausen an der Dreifaltigkeitskapelle am Freibad. Von dort gehen wir den Weg bis zur Anna-Linde, bevor wir auf anderer Route wieder zur Dreifaltigkeitskapelle zurückkehren. Die Katholische Kirchengemeinde Kirchhausen und die Evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld laden herzlich ein.

Lieder und Worte für Frieden, Liebe und Hoffnung am 10. April

Wir laden wieder ein zum gemeinsamen Singen von Friedensliedern am **Sonntag, 10. April, um 15 Uhr** auf dem Festplatz der Ev. Kirchengemeinde in der Erhard-Schnepf-Gasse in Biberach.

Wir wollen ein kleines Zeichen des Mitgefühls, der Solidarität, der Nächstenliebe setzen – und darauf hoffen, dass am Ende der Friede, die Liebe siegen wird.

Frühlingskonzert des Posaunenchores Biberach in Fürfeld am 10. April

„Thank you for the music“ – Unter diesem Motto lädt der Posaunenchor zu einem Frühlingskonzert ein am Sonntag, **10. April, um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Fürfeld.** Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Hilfreich ist eine Anmeldung über <https://ekbkf.church-events.de/event/register/356>.

Zeltlager für 8- bis 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €. Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die Anmeldeflyer liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbc.de heruntergeladen werden. Anmeldungen sind auch online möglich unter zeltlager.ejbc.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Do. 31.03. 08.00 Uhr Morgengebet
17.00 Uhr Abendgebet
Fr. 01.04. 08.00 Uhr Morgengebet
11.00 Uhr Mittagsgebet
17.00 Uhr Abendgebet

Sa. 02.04. 08.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Abendgottesdienst

So. 03.04. – fünfter Fastensonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Abendgebet

Mo. 04.04. 08.00 Uhr Morgengebet
11.30 Uhr Mittagsgebet
15.00 Uhr Religionsunterricht
17.00 Uhr Abendgebet

Di. 05.04. 08.00 Uhr Morgengebet
11.30 Uhr Mittagsgebet
17.00 Uhr Abendgebet

Mi. 06.04. 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.



Abt. Fußball

Nachtrag vom 20.03.2022:

Aktive

FCK – TSV Botenheim 0:3
Am Sonntag hatte der FC



Kirchhausen den Tabellenführer aus Botenheim zu Gast. Personell stark angeschlagen musste sich das FC-Team nach 90 Minuten trotz einem leidenschaftlichen Auftritt dem Favoriten mit 0:3 geschlagen geben.

Dabei verlief die erste Halbzeit überraschend ausgeglichen. Der FCK, welcher verletzungs- und coronabedingt mit nur zwei Auswechselspielern antreten konnte, lieferte dem Tabellenführer einen leidenschaftlichen Kampf und machte so dem haushohen Favoriten das Leben sichtbar schwer. Die Gäste fanden überhaupt nicht ins Spiel und so war es auch der FC Kirchhausen, welcher zu den ersten Torchancen kam. Zunächst setzte Sandro Baumgärtner einen Freistoß knapp am Gästetor vorbei, etwas später scheiterte Fabian Bock im 1-gegen-1 am gut agierenden Gästekeeper und auch ein Schuss von Yannic Walter fand den Weg in die Maschen leider nicht. Bis dato war überhaupt nicht zu erkennen, welches der beiden Teams der Spitzenreiter war und wer gegen den Abstieg kämpfte, denn der TSV Botenheim verirrte sich nicht mal in die Nähe von FC-Keeper Louis Ehmann. Erst gegen Ende der ersten Hälfte hatten auch die Gäste zwei Großchancen, welche sie aber ebenfalls nicht nutzen konnten und so verabschiedeten sich die beiden Mannschaften mit einem leistungsgerechten 0:0-Unentschieden in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit verlor das FC-Team etwas den Zugriff auf das Spiel. Zwar war immer noch Kampf und Wille aufseiten des FCK zu erkennen, die Botenheimer waren nun aber dennoch die aktivere Mannschaft. In der 52. Spielminute brachte sich der Tabellenführer dann schließlich mit einem schönen Treffer von der Strafraumgrenze auf die Siegesstraße. In der Folge forderte dann auch die personelle Unterbesetzung des FCK ihren Tribut und die Kräfte schwanden zusehens. Das 0:3 am Ende fiel aufgrund des guten Auftritts des FC Kirchhausen eventuell um ein Tor zu hoch aus, war letztendlich aber verdient.

Vorschau:

FC-Reserve:

So. 27.03., um 13.00 Uhr, TSV Pfaffenhofen II – FCK II

FC-Erste:

So. 27.03., um 13.00 Uhr, SV Schluchtern II – FCK

D-Jugend

VFL Brackenheim – SGM Biberach

1:3

Endlich mal wieder ein Fußballspiel. Nach holpriger Vorbereitung: Trainingsbeteiligung; Wetter uns ausgefallenen Vorberei-

tungsspielen, war man zu Gast bei der SGM VFL Brackenheim I. Gegen einen Gegner der äußerst körperlich und am Rande des erlaubten manchmal auch darüber agierte, fand man zunächst überhaupt nicht ins Spiel. Dennoch ging man nach einem schnell ausgeführten Einwurf und schönem Pass zu Noel Weilbacher mit 1:0 in Führung. Im Laufe der ersten Halbzeit übernahm dann aber unsere SGM immer mehr die Spielkontrolle, Zweikämpfe wurden angenommen und Torchancen herausgespielt. Nach einem weiteren Einwurf des Gegners in der unsere komplette Verteidigung kurz nicht „anwesend“ war, musste der Stürmer des Gegners den Ball nur noch über die „Linie“ zum 1:1-Ausgleich schieben.

Nach einem Foul im Mittelfeld an Niklas Weigel, erzielte dieser mit einem direkt verwandelten Freistoß die 2:1-Halbzeitführung. Nach einem schön herausgespielten Konter, in dem Noel Weilbacher nur durch ein rüdes Foul gestoppt werden konnte, erzielte erneut Niklas Weigel mit einem direkt verwandeltem Freistoß die 3:1-Führung.

Mit hoher Laufbereitschaft und gutem Zweikampfverhalten der ganzen Mannschaft ließ man nur noch wenige Torchancen des Gegners zu, wiederum wurden aussichtsreiche Konter zu hektisch abgeschlossen.

Fazit: Verdienter 3:1-Sieg unserer SGM Biberach. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen. Am nächsten Samstag, dem 02.04.22, empfängt man an der Bibersteige die SGM Eberstadt/Erlenbach/Gellmersbach.

Kader: Kilian Schacherl, Leon Kis, Luca Braunecker, Christian Schanzenbach, Rigon Bunjaku, Markus Costea, Lias Reif, Niklas Weigel, Rene Nagel, Noel Weilbacher, Ilir Bojku, Samuel Altun, Maikel Daratschus.

Herren Reserve:

TSV Pfaffenhofen-FC Kirchhausen 6:2 (1:0)

Zum ersten Reservespiel im Jahr 2022, ging es für unseren FCK zum Tabellenführer nach Pfaffenhofen bei perfekten Bedingungen – Sonnenschein und hervorragendem Rasenzustand. Der Tatsache geschuldet, dass die erste Mannschaft zeitgleich in Schluchtern spielte, übernahm Andreas Ulbrich das Kommando an der Seitenlinie, zudem wurde das Reserveteam von einigen Sportskameraden unserer Ü32 Herren tatkräftig unterstützt.

In der ersten Halbzeit auch zur Überraschung des Gegners, konnte unsere Mannschaft das Spiel sehr ausgeglichen gestalten, es gab sogar die ein oder andere gute Möglichkeit z.B. durch Michael Ulbrich und Phillip Rieker in Führung zu gehen. Vor der Pause gelang der Heimmannschaft dann doch der Führungstreffer kurz vor dem Halbzeitpiff.

Die Pause löste einen kleinen Bruch im Spiel unserer Mannschaft aus, zudem schwanden allmählich die Kräfte und Pfaffenhofen konnte innerhalb von acht Minuten auf 4:0 wegziehen. Jetzt kam auch der FCK wieder etwas besser ins Spiel und durch einen berechtigten Handelfmeter gelang Harry Resch das 1:4. Im Gegenzug stellte Pfaffenhofen den alten Spielstand wieder her und erhöhte auf 5:1, die Ein- und Auswechslungen in unserem Team häuften sich zum Ende zunehmend.

Pfaffenhofen erspielte sich jetzt weitere gute Möglichkeiten doch unser Torspieler Bernhard Pelger konnte einige Male auf der Linie retten, nach einem schnell vorgetragenen Angriff flankte Colin Richter punktgenau auf den Kopf von Harry Resch der den Ball per Aufsetzer ins Tor brachte. Den Schlusspunkt setzte wieder die Heimmannschaft, die den Endstand auf 6:2 setzte.

Trotz der deutlichen Niederlage ein Lob an die Mannschaft, die alles gegeben hat. Nochmal Dankeschön an die Spieler der AH, bei denen die allermeisten schon seit Jahren kein Spiel mehr bestritten haben und dennoch ihre Bereitschaft zu helfen gegeben haben.

FCK Damen

Derbysieg im Flutlichtspiel

SV Heilbronn am Leinbach – FC Kirchhausen 0:1

Am Freitagabend hatten die Damen des FCK ihr erstes Rückrundenspiel.

Der FCK war von Anfang an überzeugt, dass die Punkte im Derbyspiel, gegen den Nachbarn vom SV Heilbronn am Leinbach, mit nach Kirchhausen genommen werden. Die FCKlerin-

nen starteten druckvoll in die Partie und hatten in den ersten 10 Minuten mehr Ballbesitz, die Gegnerinnen kamen nicht in ihr Spiel. Die guten Kombinationen von der Abwehrreihe bis zum gegnerischen 16-Meterraum konnten zu Beginn leider nicht zum Erfolg gebracht werden. In der 38. Minute hatte Jennifer Krödel eine gute Chance, setzte den Ball aber leider knapp über die Latte.

Kurze Zeit später konnte sich Svenja Rohde, nach einem schnell ausgeführten Einwurf, stark im Sechzehner gegen die Abwehr durchsetzen und brachte durch einen strammen Schuss den Ball gekonnt auf den langen Pfosten. Die Torhüterin konnte den Ball noch gerade so an den Pfosten lenken, die Nachschussmöglichkeit konnte nicht genutzt werden. Somit ging es torlos in die Halbzeitpause.

Auch nach der Pause startete der FCK direkt druckvoll nach vorne und dadurch konnte sich Svenja Rohde in der 46. Minute direkt die nächste hochkarätige Torchance erarbeiten, leider scheiterte sie an der Torhüterin. Der anschließende Eckball brachte leider auch nicht die erwünschte Führung. Schon kurze Zeit später, in der 49. Minute, war es wieder das Aluminium das einen Treffer für den FCK verhinderte. Lisa Melchior konnte mit einem starken Schuss von der Mittellinie leider nicht das längst verdiente Tor erzielen.

In der 54. Minute gab es dann endlich die lang ersehnte Erlösung durch unsere Spielführerin Jennifer Krödel, die den Elfmeter souverän verwandelte. Die SVlerinnen kamen direkt im Gegenzug zu einer guten Torchance, die in Zusammenarbeit durch unsere Abwehr und durch unsere starke Torhüterin Paula Schoppmeier entschärft werden konnte. Dies war bis dahin die erste gefährliche Aktion der Gegnerinnen. Ab der 60. Minute konnten sich die FCKlerinnen immer wieder gut nach vorne arbeiten, belohnten sich aber leider nicht mit weiteren Toren. Es waren einige hochkarätige Torchancen unsererseits vorhanden, die durch gute Bälle in die Schnittstelle der Abwehr entstanden. Die FCKlerinnen konnten den hochverdienten Torvorsprung souverän bis zur 90. Minute beibehalten und gingen nach einer sehr guten Teamleistung als Derbysieger vom Platz.

Ein großes Dankeschön geht an die zahlreich erschienenen Zuschauer, die das Team über 90 Minuten unterstützt haben. Für den FCK spielten: Paula Schoppmeier (TW), Tessa Knodel, Maren Schulz, Kathalena Leimbach, Jana Walter, Mona Schulz, Lisa Melchior, Jennifer Krödel (1x), Svenja Rohde, Saskia Schardt, Michelle Wieland, Jennifer Specker, Tugba Acar, Tina Schulz.

Trainer: Werner Kaufmann

FC Kirchhausen –

SGM TSV Crailsheim II/VFB Jagstheim II 2:0 (0:0)

Am vergangenen Sonntag spielten die Damen des FCK auf heimischen Rasen gegen die SGM TSV Crailsheim II/VFB Jagstheim II. Die 90 Minuten vom Freitag waren den Frauen des FCKs zumindest mental und von außen gesehen nicht anmerkbar. Man startete motiviert, wach und aktiv in das Spielgeschehen, ließ dem Gegner kaum Zeit zur Ballannahme und setzte sich in vielen Zweikämpfen durch. Man schaffte dadurch ein Ballbesitzplus, konnte aber in den ersten 20 Minuten keinen gefährlichen Torschuss erarbeiten. Die gegnerische Mannschaft erarbeitete sich ebenfalls kaum Torchancen und hatte mehr mit dem Pressing der FCKlerinnen zu kämpfen. In der 30. Minute die erste große Torchance: Mona Schulz läuft alleine auf die gegnerische Torhüterin zu und scheitert an ihr. Auch in den kommenden Minuten war der FCK mehr am Drücker, die Torchancen häuften sich und auch die Eckballstatistik lag ganz klar auf Seiten des FCKs. Trotz dem Kampfgeist, gelang kein Treffer und so ging es torlos in die Kabinen.

Auch in der zweiten Halbzeit war man direkt wach und erzielte in der 52. Minute den befreienden Treffer. Die Flanke kam von links außen in die Mitte auf Svenja Rohde, diese scheiterte an der Latte, doch der Nachpraller landete bei Mona Schulz, die ihn sicher verwandelte. Die wenigen Chancen der Gäste wurden von unserer Torhüterin Paula Schoppmeier souverän gehalten. Der FCK war weiterhin sehr aktiv auf dem Platz und spielte immer wieder schnelle Bälle nach vorne in die Offensive, aber die 100%gen Chancen wurden nicht genutzt und somit blieb es weiterhin beim 1:0. In der 71. Minute eine Situation, die für ein kurzes Durcheinander sorgte: Der FCK schlägt einen Ball

aus der Mitte raus auf Michelle Wieland, die allerdings im Abseits stand und daher nicht weiter antrat. Die gegnerische Torhüterin nahm den Ball auf und ging davon aus, dass der Schiedsrichter auf Abseits entschieden hatte. Allerdings erfolgte kein Pfiff und somit war der Ball frei. Die gegnerische Torhüterin warf den Ball in Richtung Michelle und gegnerische Abwehrspielerin ab. Michelle reagierte schnell, nahm den Ball an und erzielte den 2:0-Treffer. Die gegnerische Mannschaft reklamierte und der Schiedsrichter suchte das Gespräch mit den Kapitänen. Jennifer Krödel zeigte ihre Fair-Play Seite und lässt den Treffer aberkennen, also ging es mit einem Spielstand von 1:0 weiter. In der 78. Minute dann der verdiente Treffer zum 2:0. Svenja Rohde zog aus 20 Metern aufs Tor ab und platzierte ihn in der Ecke. Auch die kommenden Minuten gehörten dem FCK, man ließ trotz der Doppelbelastung am Wochenende nicht nach und gab weiterhin 100%. In den letzten Minuten hatte man weiterhin viele Chancen, die nicht verwandelt wurden und gleichzeitig hatte Kirchhausen eine starke Torhüterin im Rücken, die die wenigen Chancen der Gegner sicher gehalten hat. Insgesamt ein klar verdienter Sieg, der 3 Punkte einbringt und dazu führt, dass man nun auf Platz 2 in der Tabelle steht. Jetzt heißt es 2 Tage erholen bis es dann mit dem Training weitergeht.

Es spielten für den FCK: Paula Schoppmeier (TW), Michelle Wieland, Lisa Melchior, Maren Schulz, Jennifer Krödel, Jennifer Specker, Tessa Knodel, Mona Schulz (1 x), Saskia Schardt, Svenja Rohde (1 x), Jana Walter, Tina Schulz, Tugba Acar, Kathalena Leimbach.

Trainer: Werner Kaufmann

Am 03.04.2022 um 10.30 Uhr empfängt der FCK die SG Gundelsheim auf heimischem Kunstrasen.

Abt. Turnen



Bericht zur Turnabteilungsmittgliederversammlung

Am 25.03.2022 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen statt, dieses Jahr online aus gegebenem

Anlass. Es wurden die ausführlichen Berichte der Abteilungsleiterin und der Übungsleiter*innen unserer verschiedenen Sportgruppen sowie der Kassenbericht vorgetragen.

Die Entlastungen erfolgten danach einstimmig.

Es waren diverse Mitglieder des Abteilungsausschusses zu wählen. Bei den nachfolgenden Wahlen wurden einstimmig Christine Pflüger als Abteilungsleiterin, Lisa Gunesch als Kassier und Tamara Kiesling als Jugendleiterin gewählt.

Zudem wurde einstimmig eine Anpassung der Kursgebühren beschlossen.

Im Anschluss gab es noch verschiedene Informationen zu den Belangen unserer Abteilung.

Herzlichen Dank allen für ihr tolles Engagement für die Turnabteilung!

Seniorengymnastik

„Bewegung ist Leben und Leben ist Bewegung“

Nicht nur in jungen Jahren ist es enorm wichtig sich sportlich zu bewegen.

Menschen in der zweiten Lebenshälfte, die sich regelmäßig bewegen, sind in der Regel körperlich und auch geistig fitter!

Sie müssen keine Marathonläufer werden, aber die Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Koordinationsfähigkeit führen zu mehr Wohlbefinden und durch die wiedergewonnene Fitness wird das Selbstwertgefühl gesteigert.

In unserem breitgefächerten Angebot ist für jeden etwas dabei. Sie können durch Kräftigungs-, Dehn- und Lockerungsübungen die Elastizität Ihres Bewegungsapparates trainieren. So werden Sie fit für den Alltag!

Nähere Informationen gibt es bei der Übungsleiterin oder über unsere Homepage unter www.fckirchhausen.de -> Turnen -> Vereinsangebote.

Wann: **mittwochs 14.00 – 15.00 Uhr**

Wo: Deutschordenshalle Kirchhausen – Dojo

Wer: Frauen und Männer ab 60

Leitung: Renate Muth-Lischke (DOSB-Übungsleiterin C, Fitness und Gesundheit, Schwerpunkt: Ältere)

Schnuppern ist kostenfrei nach Voranmeldung möglich.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin, Tel. 07066/6565.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Lauffreife

Wollt ihr euch fit halten, habt aber keine Lust alleine zu laufen? Oder wollt ihr euch auf einen Marathon, Halbmarathon oder einen sonstigen Wettkampf vorbereiten, braucht aber Unterstützung und etwas Motivation zum Trainieren? Dann macht mit beim Lauffreife! **Start ist ab Mitte April.** Alle Mitglieder des FCK sind eingeladen mitzulaufen. Hier könnt ihr euch immer einmal wöchentlich mit Gleichgesinnten treffen und euch mit Spaß in der Gruppe fit halten. Das Alter spielt dabei keine Rolle, jeder ist willkommen.

Wer: FCK-Mitglieder ab 18 Jahre

Wann: **mittwochs um 19.00 Uhr**

Wo: Treffpunkt beim Sportheim Kirchhausen

Leitung: **Arthur Kiesling**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung für diese Gruppe. Vereinbart gerne einen Termin unter 07066/7602.

Lauft mit und bleibt fit!

Ballsportgruppe 2



Die Ballsportgruppe 2 richtet sich an Kinder zwischen 6 und 9 Jahren.

Es soll das Interesse für Ballsport auf spielerische Art und Weise geweckt werden.

Dabei werden verschiedene Bewegungsabläufe, Koordination, Motorik und Ballgefühl in alters- und kindgerechter Form geschult und der Grundstein für die verschiedensten Ballsportarten gelegt.

Spaß und die Freude am gemeinsamen Bewegen mit verschiedenen Spielmaterialien und Bällen stehen dabei natürlich immer im Vordergrund!

Die Kursdaten lauten:

Datum: jeweils freitags – ab dem 06.05.2022

Uhrzeit: 14.45 – 15.45 Uhr

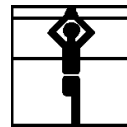
Dauer: 8 Einheiten/Kurs

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de

-> Turnen -> Kursangebote.

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Abt. Volleyball



Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball am 5. April 2022

Die Abteilungsversammlung der Abt. Volleyball findet dieses Jahr am Dienstag, 5. April 2022, um 19 Uhr im Foyer der Deutschordenshalle statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht; 3. Entlastung; 4. Neuwahlen: Kassier, Schriftführer; 5. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bei Abt.-Leiter Philipp Lischke, Massenbacher Weg 18, Tel. 9176384 oder volleyball@fckirchhausen.de einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Altpapiersammlung am 9. April 2022

Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins findet am 9. April statt.

Wir holen die gebündelte Altpapierspende wie immer ab 9.00 Uhr direkt vor Ihrem Haus ab

- bitte stellen Sie sie auf dem Gehsteig bereit.

Weitere Sammlungen sind für 9. Juli und 8. Oktober 2022 geplant.

Die Sammlungen helfen uns dabei, die Beiträge für die Ausbildung in der musikalischen Früherziehung, den Flötengruppen sowie den Jugendorchestern gerade in diesen Corona-geplagten Zeiten stabil zu halten.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hauptversammlung

Gemäß § 11 der Satzung vom 24. März 1973 wird die ordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Heilbronn-Kirchhausen e.V. für das abgelaufene Jahr 2021 auf Freitag, den **29. April 2022**, in das Vereinsheim des MVK, Kapellenweg 27, 74078 Heilbronn-Kirchhausen einberufen. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Berichte: a) Vorstand, b) Dirigenten, c) Kassier, d) Schriftführer, e) Kassenprüfer; 3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer; 4. Wahlen zur Vorstandschaft: a) 1. Vorsitzender, b) 2. Kassier, c) 1. Schriftführer, d) Vertreter der Aktiven Mitglieder; 5. Wahl zweier Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022; 6. Ehrungen; 7. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung können bis Freitag, 22. April 2022, schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Sarah Mayer eingereicht werden.

Wir bitten alle aktiven und passiven Mitglieder, diese Hauptversammlung zu besuchen.

Für den Besuch der Generalversammlung bitte die gültigen Corona-Vorgaben beachten!

Termine 2022

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram unter <https://instagram.com/mvkirchhausen>.

Der Schriftführer

Förderverein des MVK



MV-Kirchhausen e.V.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des „Förderverein Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.“ findet am Freitag, dem 29. April 2022, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins statt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt: 1. Begrüßung; 2. Berichte; 3. Entlastung; 4. Wahlen: Vorstand, Kassier, Schriftführer, Kassenprüfer; 5. Sonstiges.

Anträge sind bis spätestens 22. April 2022 beim Schriftführer abzugeben. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Coronaregeln sind zu beachten.

Gerold Spazier, Schriftführer

Harmonika-Freunde Kirchhausen



Absage Frühlingkonzert

Wie bereits mitgeteilt, haben wir uns aufgrund der nach wie vor unsicheren Lage mit diversen Auflagen und einer nur unregelmäßigen Probensituation dazu entschlossen, unser für

den kommenden **Samstag, 2. April 2022**, geplantes Frühlingkonzert in der Deutschordenshalle auch in diesem Jahr leider nochmals abzusagen.

Wir freuen uns darauf, Sie spätestens zum Herbstkonzert in Neckargartach am Samstag, 12.11.2022, wieder mit unserer Musik erfreuen zu können.

Die Schriftführerin

Kolpingsfamilie Kirchhausen



Mittlerweile sind wir auf dem Höhepunkt der 6. Welle der Corona-Pandemie. Dennoch haben wir es uns nicht nehmen lassen die ersten Veranstaltungen zu planen.

Bereits am 13. April möchten wir einen geselligen Abend, gerne auch mit Binokel oder Skatgruppen, im katholischen Gemeindezentrum frei gestalten. Hierzu sind Freunde und Mitglieder der Kolpingsfamilie ab 19.30 Uhr herzlich willkommen. Der nächste Termin wird die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie sein. Am Montag, 25. April, wollen wir diese ebenfalls im Saal des katholischen Gemeindezentrums ab 20.00 Uhr durchführen. Die Einladung mit Tagesordnung wird fristgerecht die nächsten Tage an alle Mitglieder versandt werden.

In den Sommer wollen wir, voraussichtlich am 3. Juli, mit einem Ausflug in regionale Weinberge starten. Sachkundige Führer

werden während einer Planwagenfahrt durch die Wein- und Kulturlandschaft Wissenswertes über die Arbeit der Wengerter und die Kulturlandschaft vortragen. Der eine oder andere Tropfen wird während dieser Veranstaltung verkostet. Nähere Informationen zu Umfang und Kosten werden wir ebenfalls in der Einladung sowie in den nächsten Ortsblättern mitteilen. Weitere Veranstaltungen sind in der Planung und werden sobald als möglich vorgestellt.

Für die Kolpingsfamilie, Norbert MutH

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen geliebten Menschen verloren oder sind durch einen anderweiten Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 03.04.2022, von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 7 – 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Es gilt derzeit die 3G-Regel, bitte bringen Sie deshalb entsprechende Nachweise mit. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen gerne unter 0176/84657258 zur Verfügung.



Parteien

AfD



Bürgersprechstunde mit StR Dagenbach am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 4.4.2022, von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an dagenbach@t-online.de gesandt werden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de